



Für mehr soziale Gerechtigkeit: SPD-Chef Kurt Beck sprach im CongressPark. Photowerk (bs/4)

300 Jusos in Wolfsburg: Beck kritisiert die Union

CongressPark: SPD-Promis greifen ihren Koalitionspartner an

(kn) 300 Jusos kamen am Wochenende zu ihrem Bundeskongress in den CongressPark nach Wolfsburg – zu einer Veranstaltung, die schon während ihres Verlaufs für bundesweiten Wirbel sorgte. Die SPD hatte ihrem Nachwuchs echte Polit-Prominenz geschickt, allen voran Parteichef Kurt Beck. Die Redner griffen vor laufenden Kameras mehrfach den Koalitionspartner an.

Beck, seine Vize Andrea Nahles und Justizministerin Brigitte Zypries waren am Wochenende in Wolfsburg, bereits am Freitag auch Außenminister Frank-Walter Steinmeier (WAZ berichtete). Beck setzte als Erster zum Rundumschlag an – bei dem sich auch die Union als Koalitionspartner ducken musste.

So gab's zur Absage an CDU-Innenminister Wolf-

gang Schäuble und dessen Pläne, die Bundeswehr für Polizeiaufgaben in Deutschland einzusetzen, deutliche Worte: „Wir haben Anlass zur Sorge, dass einige Mitglieder der Bundesregierung das Maß und das Ziel aus dem Auge verlieren.“

Weitere Schlagworte waren Mindestlöhne („Wir werden weiter kämpfen“) und Chancengleichheit („Nein zur Studiengebühr“). Auf viele Angriffe von Beck und seinen Kollegen (Seite 17) reagierte die CDU noch am Wochenende – und wies vieles vehement zurück.

Gestern endete der dreitägige Kongress. „Wir haben im CongressPark in einer guten Atmosphäre getagt und gehen aus Wolfsburg gestärkt zurück in die Landesverbände“, zog Juso-Sprecherin Daniela Augenstein Bilanz.



Treffen: Beck und Alt-Oberbürgermeister Helmut Simson.

Reden ist gesund.
Schweigen macht krank.

Schreiben Sie uns, reden Sie mit uns.

Und mit dem richtigen Arzt in Ihrer Nähe:
www.waz-online.de/docinsider



www.docinsider.de



Mittendrin: Landtagsabgeordneter Ingolf Viereck (l.) und SPD-Fraktionschef Hans-Georg Bachmann. Photowerk (bas)



Medieninteresse: Fernseh- und Radiosender interviewten Kurt Beck nach seiner Wolfsburger Rede.



Juso-Treffen: Justizministerin Brigitte Zypries (vorne) hört einem Redner im CongressPark zu.